

Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 39

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offizielle Mitteilungen

Communications officielles

Roles Kreuz

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralkomitees des Schweiz. Roten Kreuzes vom 12. September 1946.

1. Zum erstenmal seit der Delegiertenversammlung tritt das Zentralkomitee in seiner neuen Zusammensetzung zu einer Sitzung zusammen. Der neue Präsident, Dr. G. A. Bohny, gibt seiner Hoffnung auf eine harmonische und fruchtbare Tätigkeit Ausdruck.

Mit grossem Bedauern nimmt das Zentralkomitee vom tragischen Hinschied des Oberfeldarztes, Oberstbrigadier Gagnaux, Kenntnis und erhebt sich zu dessen Ehren.

2. Das Zentralkomitee beschliesst, in Zukunft möglichst oft seine Sitzungen nicht in Bern, sondern am Orte eines Zweigvereins abzuhalten, damit gleichzeitig mit den Organen der Zweigvereine Fühlung genommen werden kann.

3. Ein Entwurf zu einer neuen Vereinbarung mit dem Schweizerischen Samariterbund wird durchberaten und soll für die weiteren Verhandlungen als Diskussionsbasis dienen.

4. Die durch die Neuorganisation der Kinderhilfe notwendig gewordene Verankerung der Geschäftsleitung im Reglement der Kinderhilfe wird vorgenommen und gleichzeitig das Reglement einer Revision unterzogen. Der vorliegende neue Entwurf ist vor Annahme durch das Zentralkomitee vom Arbeitsausschuss der Kinderhilfe durchzubearbeiten.

5. Der Walliser Regierung wird ein Beitrag von Fr. 25 000.— aus dem Katastrophenfonds des Schweizerischen Roten Kreuzes zugesprochen, der dazu dienen soll, in Zusammenarbeit mit den lokalen Zweigvereinen an erdbebengeschädigte Spitäler und an die betroffene Bevölkerung verteilt zu werden.

6. Neben einigen Unterstützungen und Stipendien an Lern- und Krankenschwestern bewilligt das Zentralkomitee einen Kredit für die Ausführung einer Studienreise in die nordischen Länder, die im Auftrag der Kommission für Krankenpflege vorgenommen werden soll.

7. Um die in der Normandie bisher vom Schweizerischen Roten Kreuz mit Finanzierung durch die Schweizer Spende unterhaltener Kinderhorte noch während einiger Monate weiterführen zu können, bis sie von französischen Institutionen übernommen werden, spricht das Zentralkomitee den notwendigen Kredit aus.

Résumé des délibérations du Comité central de la Croix-Rouge suisse lors de la séance du 12 septembre 1946.

1. Cette séance est la première que le comité central tient dans sa nouvelle composition, depuis l'assemblée des délégués. Le nouveau président, M. le Dr. G. A. Bohny, exprime le vœu que l'activité future du comité soit aussi harmonieuse qu'efficace.

C'est avec une profonde émotion que le comité central prend connaissance du décès tragique du colonel-brigadier Gagnaux, médecin en chef de l'armée, et se lève en vue d'honorer sa mémoire.

2. Le comité central décide de tenir ses séances, à l'avenir, aussi souvent que possible hors de Berne, afin de pouvoir prendre contact, par rotation, avec les dirigeants de nos différentes sections.

3. Après avoir discuté longuement un projet de nouvelle convention avec l'Alliance suisse des Samaritains, le comité central décide de proposer ce dernier comme base de discussion lors des pourparlers ultérieurs.

4. A l'occasion de l'introduction, dans le règlement du Secours aux enfants, de dispositions relatives au comité de direction récemment créé, le comité central soumet ce règlement à une révision. Le projet qui résulte de cet examen sera soumis à l'approbation des serums aux enfants avant d'être adopté définitivement par le comité central.

Un don de 25 000 francs, prélevé du fonds de la Croix-Rouge suisse pour les catastrophes, est alloué au gouvernement valaisan. Celui-ci le répartira, d'entente avec les sections de la Croix-Rouge suisse intéressées, aux hôpitaux et à la population sinistrés lors des tremblements de terre de l'hiver dernier.

6. Le comité central accorde quelques subsides destinés à aider des infirmiers et élèves-infirmiers. Il décide par ailleurs de voter un crédit afin de permettre à une délégation d'infirmiers d'effectuer un voyage d'études dans les pays nordiques.

7. Le comité central vote un crédit destiné à aider pendant quelques mois les garderies d'enfants que la Croix-Rouge suisse a gérées pour le compte du Don suisse en Normandie, jusqu'à ce que celles-ci puissent entièrement être transmises à des institutions françaises.

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Feldübungen.

Zentralschweiz (Rayon II).

Sektion	Ort der Uebung	Besammlungsort	Supposition	Datum und Zeit
Arth am See, Küssnacht a.R., Sattel und Goldau	Arth am See	Neues Schulhaus	Car-Alpin-Un-glück	29. Sept. 13.30
Bern, Henri Dunant	Unterwegs auf einer Autofahrt	Bern, Breitenrainpl.	Grösserer Verkehrsunfall	29. Sept. 07.30
Bubendorf, Sis-sach, Lausen, Ziefen, Frenkendorf	Schloss Wildenstein	Bubendorf	Versch. Unfälle	29. Sept. 08.30
Bümpliz-Riedbach	Riedbach	Rest. Rolli, Riedbach	Patr.-Uebung	29. Sept. 13.00
Kandergrund u. Frutigen	Bundergraben	Bahnunterführung Bunderbach	Erdrutsch-Katastrophe	29. Sept. 13.45
Oberdorf, Waldenburg u. Niederdorf	Hangeliflüh	Rüttmatt	Felssturz	6. Okt. 08.00
Vergeletto	Neveria, Vergeletto	Al locale	Infotunio della circolazione	6 ott. 13.15

Ostschweiz (Rayon III).

Sektion	Ort der Uebung	Besammlungsort	Supposition	Datum und Zeit
Roggwil-Berg, Arbon, Horn, Neukirch-Egn., Zürich-Seebach, Rümliang, Opfikon-Glattbrugg	Roggwil	Neues Schulhaus	Patr.-Uebung	29. Sept. 14.00
	Romanshorn, Uttwil und Kesswil			
	Waldegg	Endstation der Linie 14, Zü- rich-Seebach	Improvisat., Absuchen der Gel.mit Sani-tätshunden	6. Okt. 14.00

Pro memoria.

Nächste Präsidenten-Konferenzen finden statt:

Basel: Samstag, 28. September, 14.30 Uhr, im Restaurant «Heuwaage».

Spiez: Sonntag, 6. Oktober, 14.30 Uhr, im Hotel «Krone».

Zürich: Samstag, 12. Oktober, 14.30 Uhr, im Rest. «Weisser Wind».

Wald/Zch.: Sonntag, 13. Oktober, 14.45 Uhr, im Hotel «Schwert».

Anlässlich der ersten derartigen Konferenz vom letzten Samstag in Olten wurden die Orientierungen des Verbandssekretärs mit grossem Interesse entgegengenommen, und die Aussprache über verschiedene unsere Samaritervereine berührende Probleme erwies sich als anregend und nützlich. Allgemein wurde gewünscht, auch nächstes Jahr wieder solche Konferenzen abzuhalten. Dieser befriedigende Verlauf der ersten diesjährigen Zusammenkunft in Olten möge für die übrigen Sektionen ein Ansporn sein, dass alle sich an den kommenden Konferenzen vertreten lassen.

Wir bitten die Vertreter, die neuen Bestimmungen der Unfall- und Haftpflichtversicherung, die wir den Sektionen mit unserem Zirkular Nr. 2/46 vom 12. September zugestellt haben, studieren und mitbringen zu wollen.

Ausweiskarten für Aktivmitglieder.

Für das Jahr 1947 werden wir wiederum, wie für 1946, zwei verschiedene Karten herausgeben, die eine mit vorgedruckter Quittung auf der Rückseite für den Jahresbeitrag, die andere ohne Quittung.

Die Sektionen, die Karten ohne Quittung zu erhalten wünschen, sind gebeten, dies unserem Sekretariat bis spätestens 20. Oktober 1946 mitzuteilen und zugleich die gewünschte Anzahl anzugeben. Ohne Gegenbericht werden wir im Laufe des Monats November Karten mit Quittung senden.

Diese Karten werden den Sektionen gratis zugestellt. Sie sind obligatorisch für alle Mitglieder.

Cartes de légitimation pour membres actifs.

Comme les années précédentes, nous éditerons pour l'année 1947 deux sortes de cartes de légitimation, les unes portant au verso la quittance pour la cotisation annuelle, les autres sans quittance.

Les sections désirant recevoir des cartes sans quittance sont priées d'en aviser notre Secrétariat jusqu'au 20 octobre 1946 au plus tard,

en indiquant le nombre exact des cartes qu'il leur faut. Sans avis contraire, nous enverrons des cartes avec quittance au courant du mois de novembre.

Ces cartes seront remises gratuitement aux sections. Elles sont obligatoires pour tous les membres actifs.

Tessere per soci attivi.

Come per gli anni precedenti, anche per il 1947 rilasceremo due tessere di legittimazione, una recante sul rovescio la quietanza per il canone annuo, e l'altra, senza quietanza.

Le sezioni che desiderano ricevere le tessere senza quietanza, sono pregate di avvisare il nostro Segretariato generale entro il giorno 20 ottobre 1946 al più tardi, indicando nello stesso tempo il quantitativo occorrente.

Senz'avviso contrario, manderemo, entro il mese di novembre, tessere con la quietanza. Queste saranno rilasciate gratuitamente alle sezioni, e sono obbligatorie per tutti i soci attivi.

Abgabe der Henri-Dunant-Medaille.

Anträge für die Abgabe der Henri-Dunant-Medaille anlässlich der ordentlichen Abgeordnetenversammlung von 1947 sind laut Reglement vor dem 1. November 1946 an das Verbandssekretariat einzureichen. Antragsformulare können jederzeit bezogen werden. Wir möchten daran erinnern, dass zur Erlangung der Medaille erforderlich sind:

Für Aerzte: Tätigkeit als Vereinsarzt während mindestens 15 Jahren in einem Samariterverein oder in verschiedenen Samaritervereinen oder Leitung von mindestens 15 Kursen.

Für Vorstandsmitglieder einer Sektion des Schweiz. Samariterbundes bzw. eines Samariterverbandes oder einer Hilfslehrervereinigung mindestens 15jährige erfolgreiche Tätigkeit, für Krankenschwestern und Krankenpfleger ebenfalls nach 15jähriger Tätigkeit oder Leitung des praktischen Teiles in mindestens 15 Kursen.

Für die übrigen Mitglieder mindestens 25jährige aktive Mitarbeit im Samariterwesen.

Es kommt immer wieder vor, dass uns Anträge eingereicht werden, bei welchen die Bedingungen des Reglementes nicht erfüllt sind. Wir möchten daher neuerdings unsere Sektionsvorstände darauf aufmerksam machen, dass der Konsequenzen wegen keine Ausnahmen gewährt werden dürfen. Vor Einreichung der Gesuche wolle man deshalb die Bestimmungen des Reglementes genau nachlesen.

Nach dem 1. November 1946 eingehende Anträge können für die Erledigung pro 1947 nicht mehr berücksichtigt werden.

Remise de la médaille Henri-Dunant.

Les propositions pour l'attribution de la médaille Henri-Dunant lors de l'Assemblée des délégués en 1947 doivent parvenir au Secrétariat général avant le 1^{er} novembre 1946, ainsi que l'exige le règlement. Les formulaires à remplir peuvent être demandés au Secrétariat dès maintenant. Nous tenons à rappeler, que, pour obtenir la médaille, le règlement exige:

Des médecins: Activité pendant au moins 15 ans comme médecin de section, dans une ou plusieurs sociétés de samaritains, ou après avoir dirigé 15 cours.

Des membres du comité d'une section de l'Alliance suisse des Samaritains, respectivement d'une association de samaritains ou association de moniteurs, au moins 15 ans d'activité fructueuse. Les gardes-malades et infirmiers ont également droit à la médaille après 15 ans d'activité ou après avoir dirigé la partie pratique de 15 cours.

Pour les autres membres, une collaboration active de 25 ans au moins.

Il arrive toujours que des demandes ne remplissent pas les conditions du règlement. Nous attirons donc l'attention des comités de section sur le fait qu'il ne nous est pas possible de faire des exceptions à cause des conséquences qui pourraient en résulter. Avant d'envoyer les propositions, prière de relire soigneusement le règlement.

Après le 1^{er} novembre 1946, aucune demande ne sera prise en considération pour la remise de la médaille en 1947.

(Fortsetzung von S. 316.)

Verhandlungen interessieren, sind zu dieser Konferenz als Gäste und auf eigene Kosten ebenfalls willkommen.

Limmattal u. Umg., Hilfslehrerverband. Uebung: Sonntag, 29. Sept., in Affoltern a. A. Beginn 7.15. Im übrigen wird auf das Zirkular verwiesen. Bitte die Beiträge noch in Ordnung bringen.

Thurgauer Hilfslehrer. Die am 5./6. Okt. in Romanshorn stattfindende Verkehrsunfall-Uebung mit Instr. Degen und der Polizei sollte jeder besuchen. Einladung und Programm gut studieren und sofort anmelden.

Sektionen - Sections

Aarwangen. Ortsgruppe Bannwil. Uebung: Mittwoch, 2. Okt., 20.00, im Schulhaus.

Affoltern a. A. Sonntag, 29. Sept., Verbandübung in der Turnhalle und Sekundarschulhaus Affoltern. Versammlung 13.00 im «Löwen». Dasselbst nach der Uebung gemüthliches Beisammensein mit den Mitgliedern der teilnehmenden Sektionen.

Altstetten-Albisrieden. Sonntag, 29. Sept., Wettübung in Affoltern a. A. Besammlung 11.50 beim Bahnhof Altstetten. Abfahrt 12.12. Den Uebungsteilnehmern wird die Bahn vergütet, sie gelten als angemeldet für das Kollektivbillet. Die übrigen Samariter und Angehörigen, die mit dem Kollektivbillet fahren wollen, möchten sich bis spätestens Samstagmittag bei M. Meyer, Rossackerstr. 3. Tel. 33 13 54, anmelden. Anschliessend an die Wettübung findet im «Löwen» in Affoltern gemüthliche Unterhaltung mit Tanz statt.

Arth. Sonntag, 29. Sept., Feldübung mit den Sektionen Goldau, Küssnacht, Sattel. Autocarunglück. Sammlung 13.30 beim neuen Schulhaus.

Bäretswil. Sonntag, 6. Okt., 14.00, Patrouillenübung mit dem S.-V. Hinwil in Hinwil.

Basel-Gundeldingen. Der Krankenpflegekurs hat begonnen. Gerne nehmen wir am nächsten Kursabend, 2. Okt., noch Anmeldungen entgegen. Donnerstag, 3. Okt., Uebung im Schulhaus. Reserviert Sonntag, 6. Okt., für den Vereinsausflug. Auch Gäste herzlich willkommen. Näheres folgt.

Basel, Klein-Basel. Unser Krankenpflegekurs hat begonnen. Letzte Möglichkeit, noch beizutreten, bis Mittwoch, 2. Okt. Am 9. und 16. Okt. finden trotz Herbstferien die Kursstunden in der Aula der Wettsteinschule statt. Macht noch Bekannte auf unseren Kurs aufmerksam.

Basel-Providentia. Die Feldübung hat nicht stattfinden können. Wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Mittwoch, 2. Okt., 20.00,

beginnt ein neuer Samariterkurs unter Leitung von Dr. med. Küng und A. Sommerhalder. Kursabend jeweils Mittwoch, 20.00. Kursgeld Fr. 5.— für Nichtmitglieder, Fr. 3.— für Mitglieder. Anmeldung am ersten Kursabend oder beim Präsidenten Fritz Baumann, Tel. 3 43 09. Werbet fleissig für den Samariterkurs.

Basel-St. Johann. Notiert euch bitte die neue Adresse unseres Präsidenten E. Hotz: ab 1. Okt. Davidsbodenstr. 38, Geschäftszeit Tel. 3 35 60. Wir empfehlen, bei obiger Adresse oder jeweils Dienstagabend im Schulhaus bei der Materialverwaltung den uns allen lieb gewordenen Samariter-Taschenkalender zu bestellen.

Bern-Samariter. Sektion Stadt. Nächste Monatsübungen mit gleichem Programm: Mittwoch, 2. Okt., und Donnerstag, 17. Okt., 20.00, im Schulhaus Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Werbet für unsern Samariter- und Krankenpflegekurs oder besucht selbst den einen oder andern Kurs als Repetition. Beide Kurse beginnen diese Woche bei genügender Beteiligung. Programmvorverkauf für unsern Unterhaltungsabend vom 12. Okt. bei Frau Brunner, Waisenhausplatz 27, oder an Uebung vom 2. Okt., wo auch Tombolagaben gerne entgegengenommen werden.

Bern-Samariterinnen. Sonntag, 29. Sept., Patrouillenübung. 9.08 Bern ab nach Schmitzen per Bahn. Rucksackverpflegung. Anschliessend an die Uebung Besuch der Bäuerinnenschule Uttewil mit Besichtigung der Examenarbeiten. Näheres im Zirkular.

Bern-Kirchenfeld. Wir machen die Mitglieder nochmals auf den am 6. Okt. stattfindenden Autoausflug ins Seeland, verbunden mit Feldübung, aufmerksam. Im übrigen verweisen wir auf das zugesandte Zirkular. Anmeldungen noch umgehend an Frau T. Moser-Lehmann, Gutenbergstr. 29, Tel. 3 65 24.

Bern-Nordquartier. Patrouillenübung: Dienstag, 1. Okt., 20.00. Sammlung Schulhaus Spitalacker.

Biberist. Samariterkurs! Werbet intensiv! Besucht den ersten Kursabend.

Bipperramt. Uebung für beide Ortsgruppen: 1. Okt., 20.00, im «Bürgerhaus», Wiedlisbach. Wir beginnen diesen Herbst einen Samariterkurs. Jedes Mitglied mache es sich zur Pflicht, mindestens einen Teilnehmer zu werben.

Bremgarten u. Umg. (Aarg.). Unsere Reise wird am 29. Sept. ausgeführt. Sammlung 9.00. Abfahrt 9.30. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 7 11 24 Auskunft. Me und Humor nicht vergessen!

Brugg. Uebung: Donnerstag, 26. Sept., 20.00, im Lokal. Sonntag, 29. Sept., wird bei günstiger Witterung der beschlossene Bummel